

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

Wie erfolgt die Vergabe der Digitalisierungsprofessuren in Niedersachsen?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 09.04.2020

Die Ausschreibung „Digitalisierungsprofessuren für Niedersachsen“ besagt: „Die Auswahl der förderfähigen Konzepte erfolgt auf Basis der Empfehlungen von wissenschaftlichen Expertinnen und Experten einer Gutachterkommission, die im Rahmen einer Begleitung des Gesamtvorhabens durch die Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen eingerichtet wird. Die Förderentscheidung trifft das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.“ (MWK, Ausschreibung „Digitalisierungsprofessuren für Niedersachsen“, Seite 7).

In einer Anhörung zum Entschließungsantrag „Chancen der Künstlichen Intelligenz in Niedersachsen ausbauen, Anwendungen in den Zukunftsbranchen fördern“ (Drs. 18/2582) gab der Direktor des L3S Research Center folgende Einschätzung zu der Ausschreibung ab: „Jetzt sind gerade die Digitalisierungsprofessuren ausgeschrieben worden. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung, aber die Digitalisierungsprofessuren sind deutlich unterausgestattet; die Ausschreibung hat den Universitäten große Probleme bereitet. In der Ausformulierung war die Ausschreibung so schlampig, dass man gar nicht wusste, was überhaupt gefördert werden soll.“ (Protokoll AfWuK 18. Sitzung, 29.04.2019, Seite 24).

Bezüglich des Ausbaus von Professuren im Bereich Informatik sagte er: „Da müssen mehrere Leute zusammensitzen und zusammenarbeiten. Das Gießkannenprinzip fällt uns an der Stelle auf die Füße.“ Darüber hinaus merkte er an, dass eine Verteilung auf verschiedene Teilbereiche der Informatik wie Ingenieursinformatik, Bioinformatik und Medizininformatik nicht sinnvoll sei. Stattdessen müsse die Kerninformatik vorher ausreichend ausgestattet werden, damit ein grundlegendes Verständnis der Informatik verstärkt vermittelt würde (Protokoll AfWuK 18. Sitzung, 29.04.2019, Seite 25).

Zur Ausgestaltung der Digitalisierungsprofessuren hinsichtlich der Lehre gab die Leiterin des Instituts für Informatik, Computersicherheit und Privatheit der Georg-August-Universität Göttingen zu bedenken: „Im Antrag wird die Landesregierung zwar gebeten, bei der Ausschreibung der Digitalisierungsprofessuren Kompetenzen in den Bereichen Recht, Datensicherheit, Datenschutz und Ethik angemessen zu berücksichtigen. (...) In Niedersachsen haben wir für die Ausbildung in diesem Bereich weniger Professuren; d. h. am Ende fehlen auch Lehrkräfte mit den notwendigen Kompetenzen.“ (Protokoll AfWuK 18. Sitzung, 29.04.2019, Seite 7).

In einer Pressemitteilung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur vom 28.06.2019 wurde bekanntgegeben, dass 118,5 Millionen Euro Fördermittel aus dem Niedersächsischen Vorab der Volkswagen-Stiftung für niedersächsische Hochschulen zur Verfügung gestellt werden. In der Mitteilung werden ausgewählte Bewilligungen kurz beschrieben.

Die Arbeit der Landesregierung an der Bewältigung der Corona-Krise soll durch diese Anfrage nicht behindert oder erschwert werden. Soweit die Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund nicht innerhalb der üblichen Frist erfolgen kann, erwarten die fragenden Abgeordneten eine entsprechende Rückmeldung durch die Landesregierung.

1. Aus welchen Verbänden, Institutionen oder anderen Einrichtungen stammen die Mitglieder der Gutachterkommission, welche die Auswahl der Konzepte empfiehlt?
2. Nach welchen Kriterien wurden die Konzepte der Bewerbungen um Professuren bewertet?
3. Wie sind diese Bewertungen im Einzelnen ausgefallen?

4. Gibt es ein Protokoll zur Beschlussfassung des Gremiums? Falls ja, bitte das Protokoll anfügen.
5. Inwiefern wurde die Grundlagenforschung berücksichtigt? Bitte nach einzelnen Professuren aufschlüsseln.
6. Plant die Landesregierung die Einrichtung von Digitalisierungsprofessuren für die Lehre?
7. Plant die Landesregierung die Unterstützung der Grundlagenforschung durch Digitalisierungsprofessuren?
8. Ist die Unterstützung weiterer Digitalisierungsprofessuren durch Ausstattungsmittel aus dem Niedersächsischen Vorab geplant?
9. Wie sieht der Zeitplan für die Einrichtung weiterer Digitalisierungsprofessuren aus?